



TECHNISCHE INFORMATION **BIM**

Collaboration for Revit

Ausgabe Nr. 05/2016





Inhalt

Einleitung	3
Einrichtung eines Projekts mit Collaboration for Revit.....	4
Bearbeitungsbereiche erstellen	6
Synchronisation	8
Arbeiten mit C4R	9
Öffnen eines Projektes	9
Bearbeitung.....	10
Bearbeitungsbereiche bearbeitbar machen	10
Entleihen eines Elements.....	12
Communicator	15
Arbeiten mit A360 Team.....	19
Publish Latest (Modell publizieren)	20
Rename (Modell umbenennen).....	21
Relinquish (Freigabe erzwingen).....	21
View Versions (Versionen anzeigen).....	21
Delete (Modell löschen).....	22
FAQ.....	23



Einleitung

Autodesk® Collaboration for Revit® (C4R) ist eine Möglichkeit der Zusammenarbeit in Revit, die die zeitgleiche Bearbeitung eines Revit-Projekts durch verschiedene Personen unabhängig vom Standort oder der Unternehmenszugehörigkeit ermöglicht.

Hierbei wird das Revit-Projekt nicht wie sonst üblich auf einem Netzwerklaufwerk gespeichert, sondern in der webbasierten Projektumgebung BIM 360 Team (ehemals A360 Team).

BIM 360 Team bietet neben einer projektbezogenen Dokumentablage auch einen integrierten Viewer für die Darstellung und Koordination der hier abgelegten Revit-Modelle direkt im Browser.

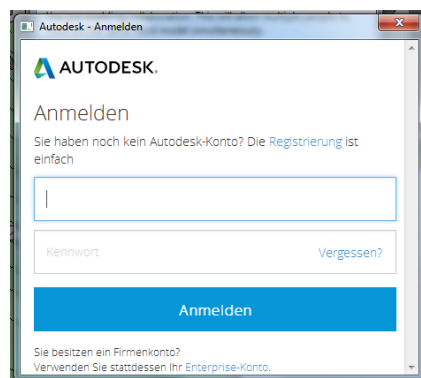
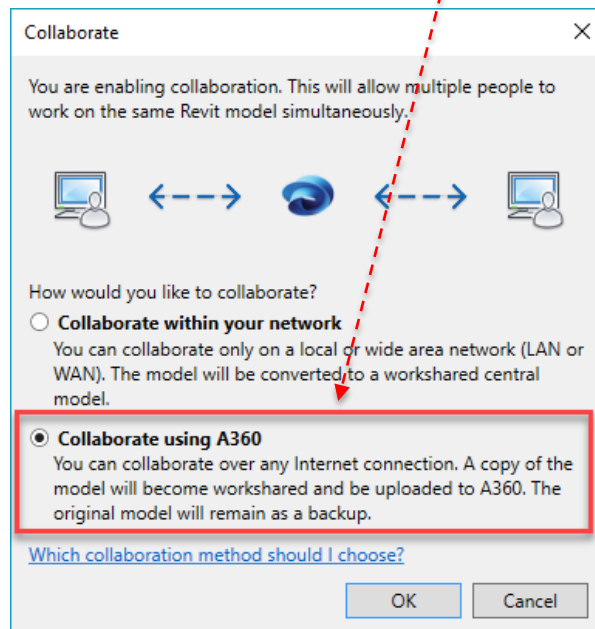
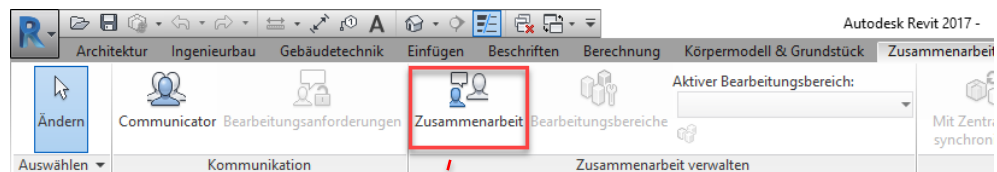
Die Voraussetzungen für alle Planungsbeteiligten sind:

- ein laufendes C4R Abonnement (kann in dem Autodesk [Onlinestore](#) erworben werden)
- der Einsatz der selben Revit-Version
- Internetverbindung

Die Oberfläche von C4R ist aktuell nur in Englisch verfügbar.

Einrichtung eines Projekts mit Collaboration for Revit

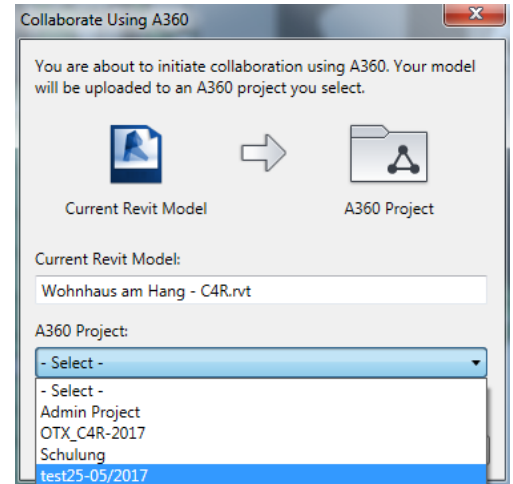
Um ein Projekt mit C4R zu nutzen, sollte bei der Einrichtung der Zusammenarbeit in Revit die Option *A360* / *BIM360** gewählt werden:



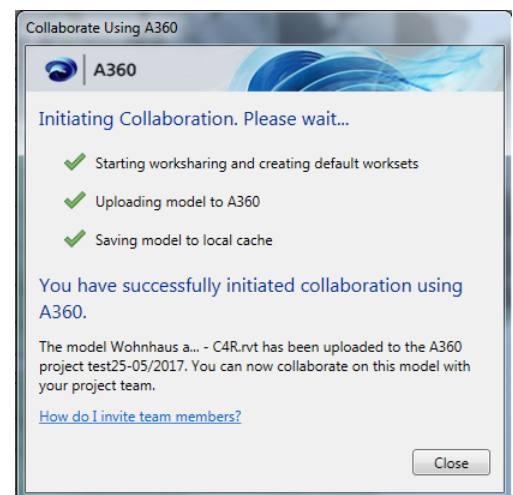
Anschließend müssen die Log-In Daten für die Autodesk ID angegeben werden, mit der auch das C4R Abonnement assoziiert ist.

*360 ist die Kennzeichnung für webbasierte Autodesk-Produkte. *A360 Team* wird im August 2016 in *BIM360 Team* umbenannt.

Nach der erfolgreichen Anmeldung kann das A360 Projekt, zu dem das Revit-Modell hinzugefügt werden soll, gewählt werden.
 Die A360 Projekte müssen vorab auf der Plattform <https://a360.autodesk.com> angelegt werden.
 Hierfür nutzen Sie ihr eigenes A360 Hub z.B. *ihreFirma.autodesk360.com*



Im letzten Schritt wird das Projekt abgelegt und kann für weitere Bearbeiter freigegeben werden.

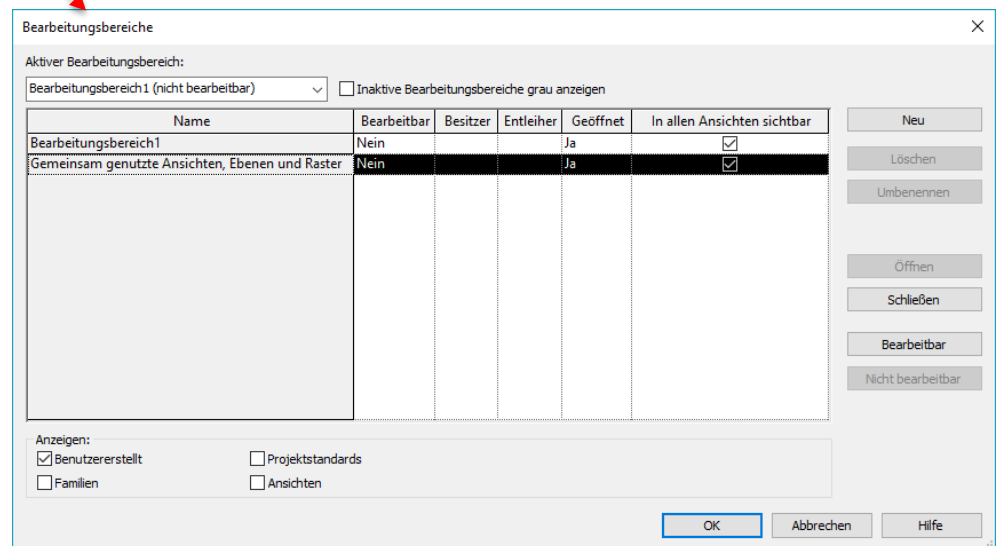
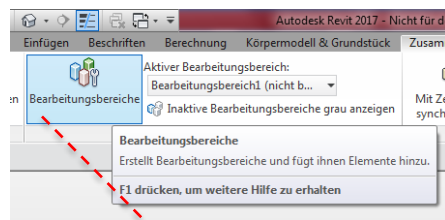


Sobald die Arbeitsteilung aktiviert wurde, werden die vormals ausgegrauten Schaltflächen aktiv und bieten erweiterte Optionen für die Arbeitsteilung an:



Bearbeitungsbereiche erstellen

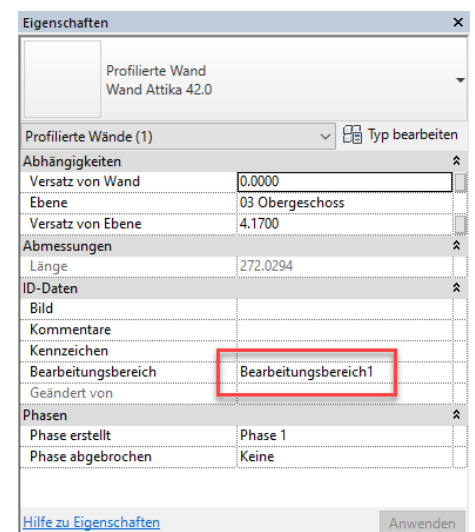
Die Bearbeitungsbereiche können wie auch bei anderen Formen der Zusammenarbeit in Revit nach Wunsch angelegt werden. Standardmäßig werden *Bearbeitungsbereich1* und *Gemeinsam genutzte Ansichten, Ebenen und Raster* angelegt.



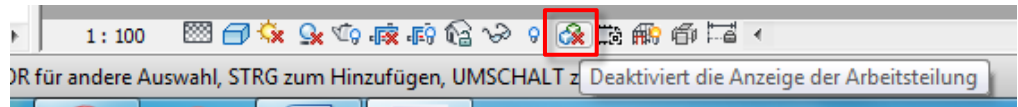
Weitere Bearbeitungsbereiche können nach Bedarf und je nach Projektstruktur angelegt werden. Üblich sind hierbei:

- Aufteilung nach Gewerken
- Aufteilung nach Gebäudegruppen oder Geschossen
- Aufteilung nach Bauabschnitten
- Aufteilung nach Zuständigkeitsbereichen

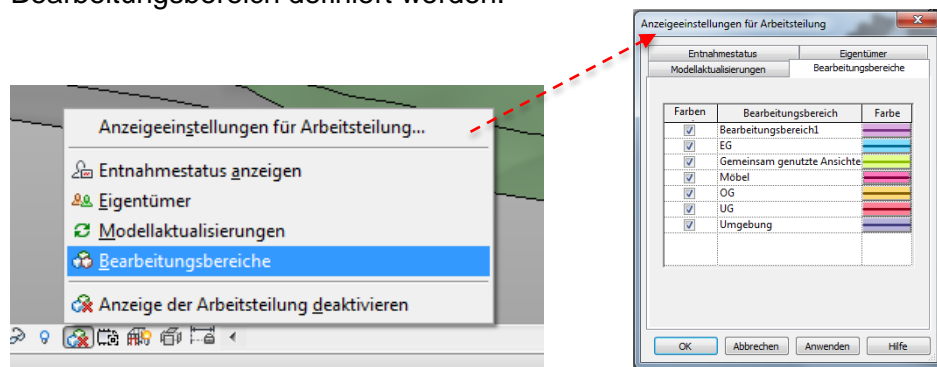
Eine Zuweisung der Elemente zu den einzelnen Bearbeitungsbereichen erfolgt über das Eigenschaftenfenster. Üblicherweise wird dabei mit Auswahlfiltern gearbeitet, wodurch die Bearbeitungsgruppen schnell zugewiesen werden können.



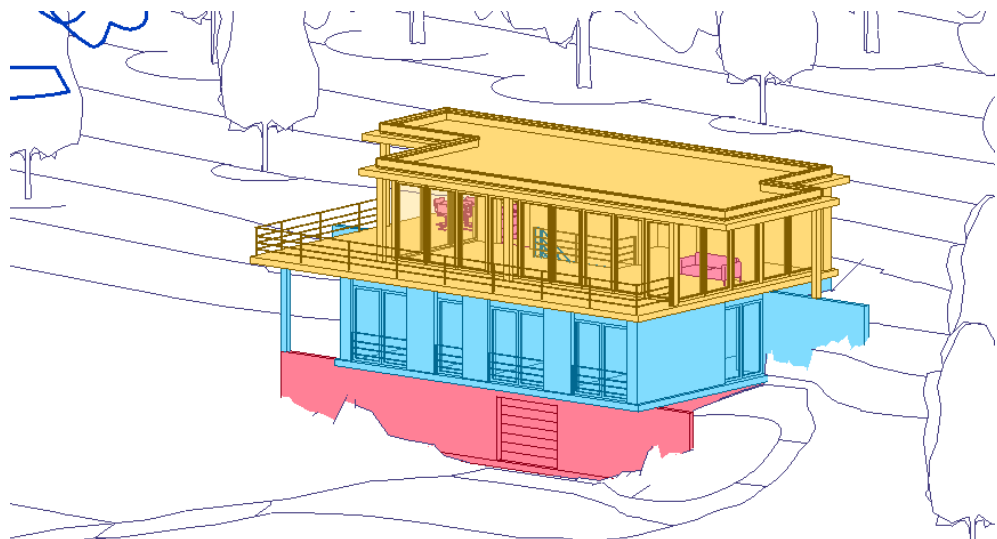
Sind die Bearbeitungsbereiche erstellt und zugewiesen, können sie in jeder Ansicht über die entsprechende Option angezeigt werden:



Es können eigene Farblegenden für den Entnahmestatus, Eigentümer, Aktualisierungsstatus sowie die Zugehörigkeit der Elemente zu einem Bearbeitungsbereich definiert werden:

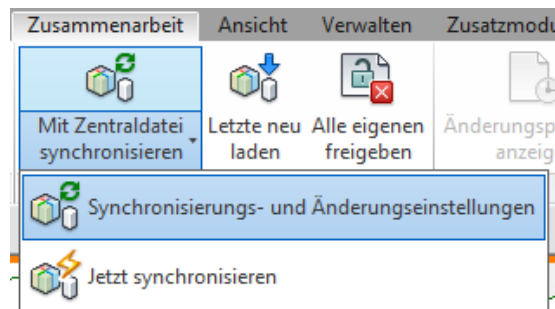


Beispielansicht für die Option *Bearbeitungsbereiche*:

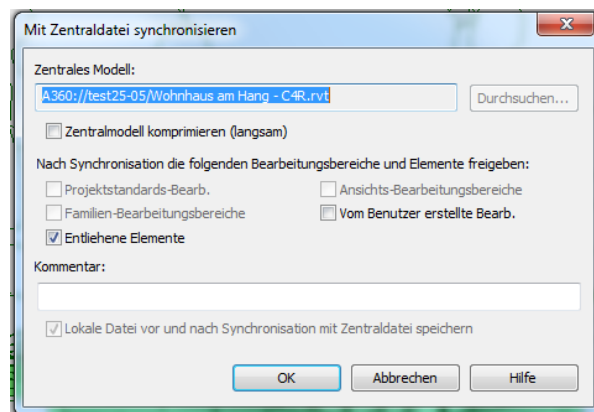


Synchronisation

Die Synchronisation von Projekten, die mit C4R bearbeitet werden, funktioniert genau wie bei Zentraldateien, die über ein lokales Netzwerk oder Revit Server geteilt werden:



Hier ist zu beachten, dass v.a. **bei der ersten Synchronisation** nach der Aktivierung der Zusammenarbeit sowie bei **Beendigung der Bearbeitung** alle entliehenen Elemente und Bearbeitungsbereiche zurückgegeben werden sollten, da ansonsten andere Projektmitglieder diese nicht bearbeiten können:



Während der Bearbeitung kann auch die Schnelloption *Jetzt synchronisieren* verwendet werden. Hierbei öffnet sich kein Dialog und es werden nur aktuelle Änderungen übertragen – eine Freigabe von entliehenen Elementen oder Benutzerbereichen erfolgt allerdings nicht.

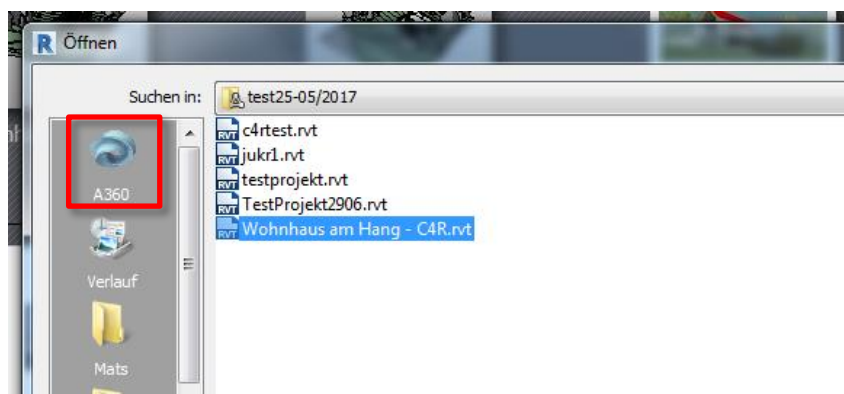
Mit der Option *Letzte neu laden* können auch nur die Änderungen von anderen Teammitgliedern geladen werden, ohne eigene Änderungen zu synchronisieren.

Mit *Alle eigenen freigeben* werden nur die entliehenen Elemente bzw. Bearbeitungsbereiche freigegeben.

Arbeiten mit C4R

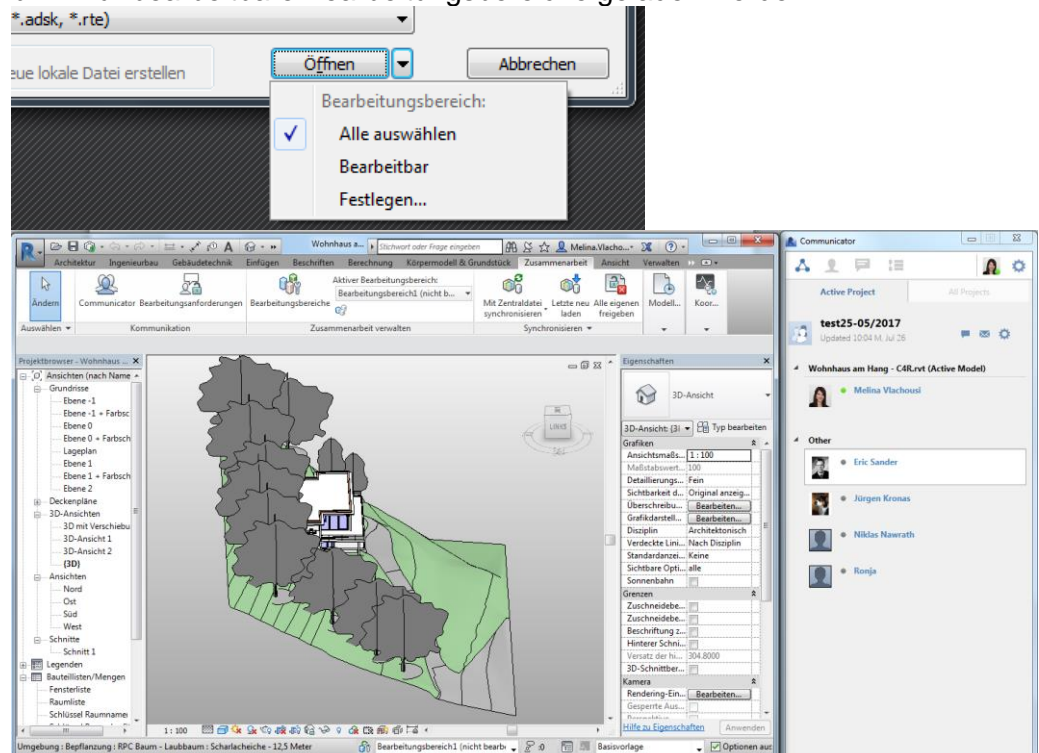
Öffnen eines Projektes

Das in den vorherigen Schritten erstellte Revit-Modell kann über das A360-Laufwerk geöffnet werden, das standardmäßig bei der Installation von Autodesk-Produkten mit A360-Anbindung mit installiert wird:



Zu beachten ist, dass hier nur Projekte sichtbar sind, die auch mit der gleichen Revit-Version erstellt wurden.

Beim Öffnen von Zentraldateien können auf Wunsch auch nur bestimmte bzw. nur bearbeitbare Bearbeitungsbereiche geladen werden:



Collaboration for Revit
Seite 9 von 28

Bearbeitung

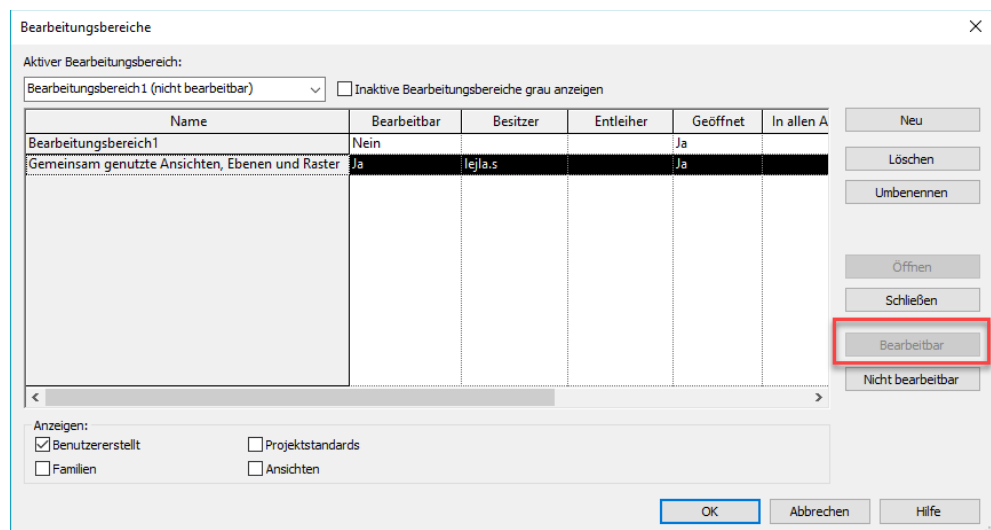
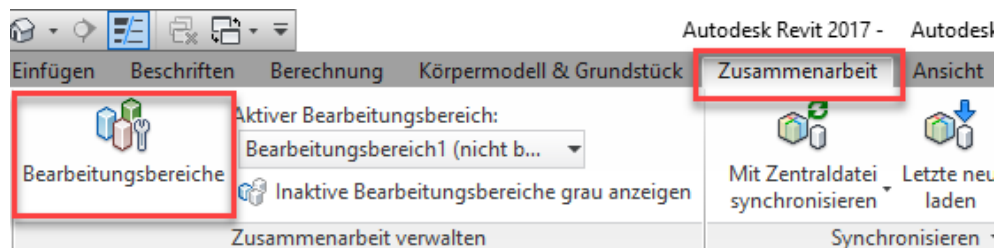
Bei der Zusammenarbeit in Revit müssen Elemente zunächst entliehen werden, damit sie bearbeitet werden können.

Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

- Entleihen eines ganzen Bearbeitungsbereiches
- Entleihen einzelner Elemente

Bearbeitungsbereiche bearbeitbar machen

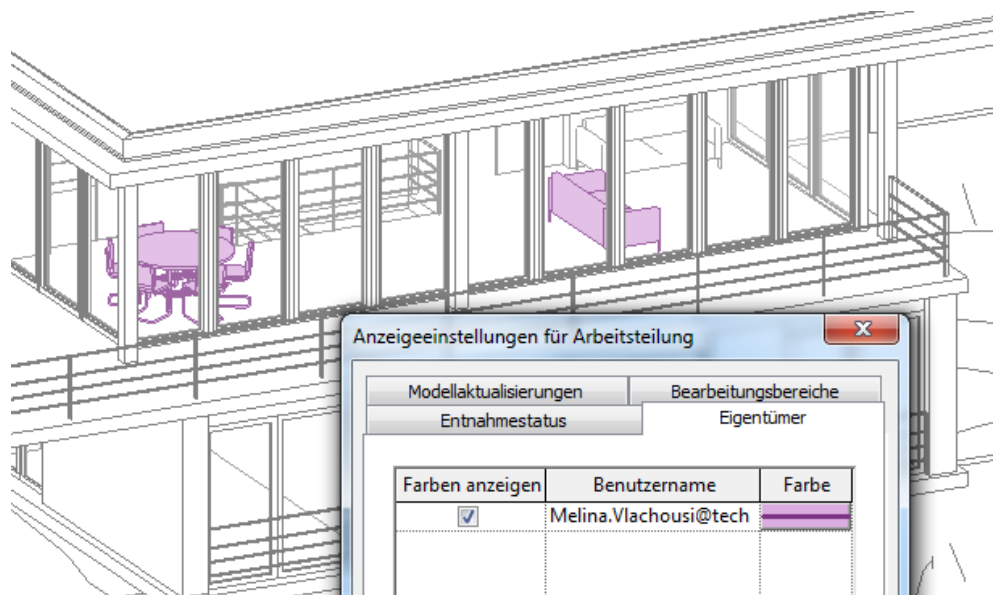
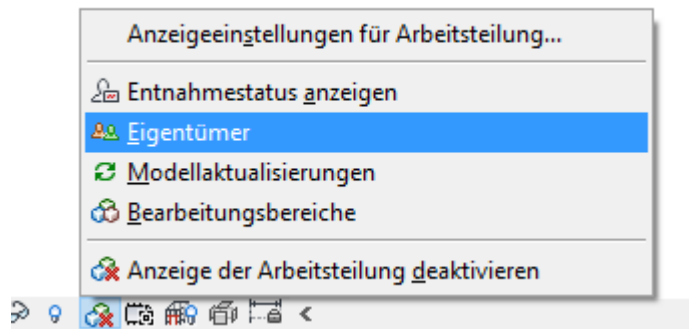
Um einen bestimmten Bearbeitungsbereich zu beanspruchen, muss dieser in dem Dialog Bearbeitungsbereiche *bearbeitbar* gemacht werden. Danach erscheint der Name des Besitzers in der entsprechenden Spalte:



Der Besitzer kann nun alle Elemente, die diesem Bearbeitungsbereich zugewiesen sind, bearbeiten.

Alle anderen Personen können die Elemente nicht bearbeiten, sehen aber, wer der Besitzer ist und können bei diesem um eine Freigabe bitte.

Die Eigentümer der Bearbeitungsbereiche können auch über die Anzeigeeinstellungen für Arbeitsteilung angezeigt werden:



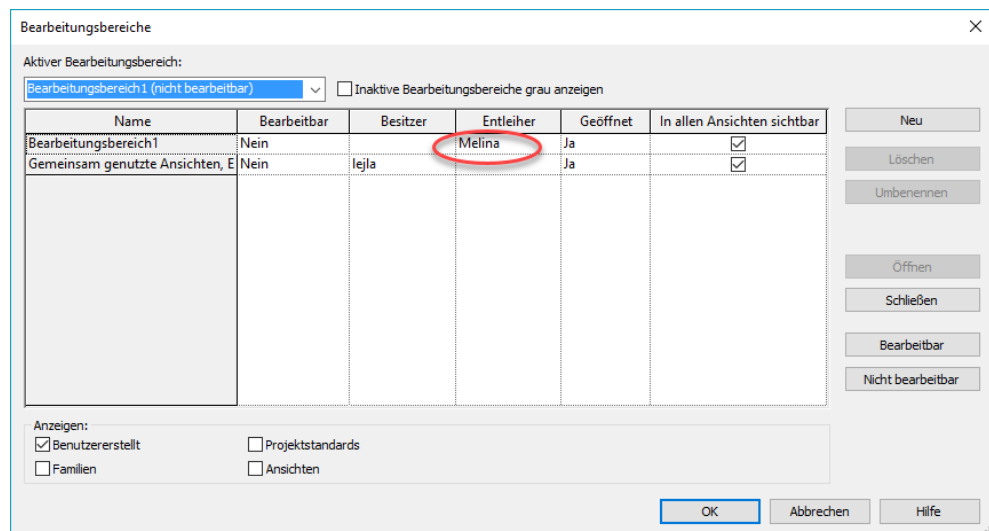
Entleihen eines Elements

Bei der Auswahl von Elementen, die in keinem eigenen Bearbeitungsbereich liegen, erscheint folgendes Symbol:

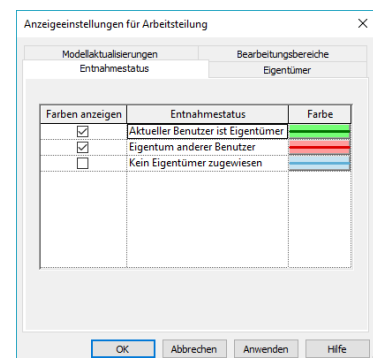
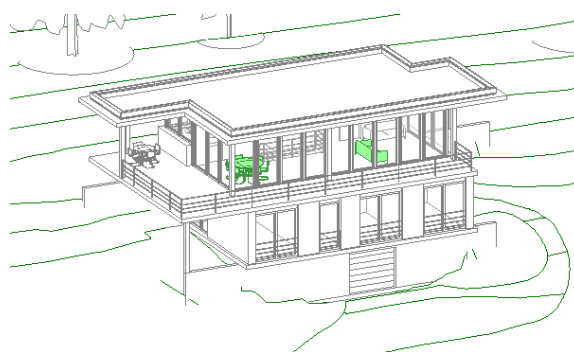


Ist das Element in einem Bearbeitungsbereich, das aktuell nicht bearbeitbar ist, wird es durch einen Klick auf das obige Symbol und ohne weitere Meldung entlehnt. Das Element kann daraufhin bearbeitet werden.

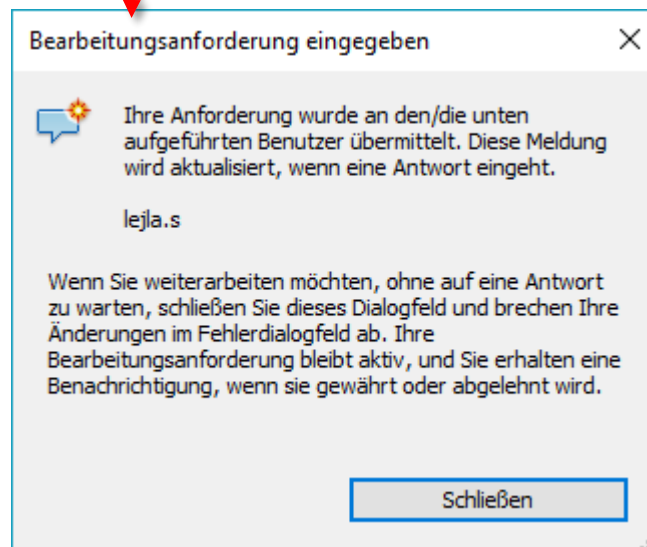
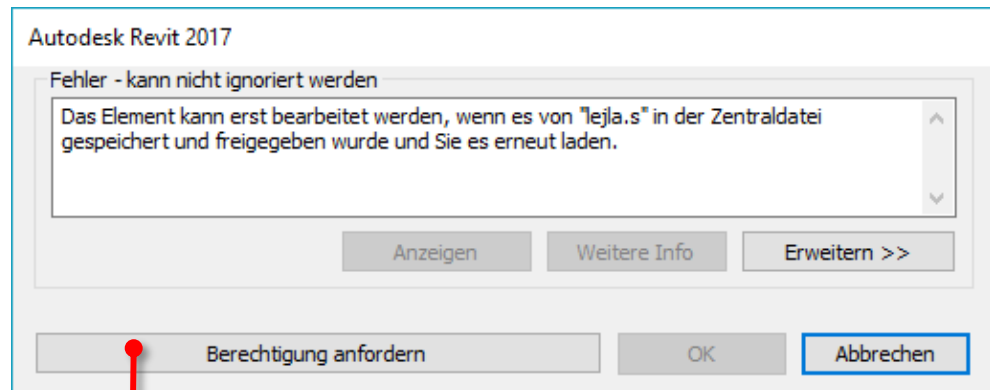
In dem Dialog Bearbeitungsbereiche ist nun in der Spalte Entleiher bei dem Bearbeitungsbereich, dem das entlehnte Element zugewiesen ist, der Entleiher zu sehen:



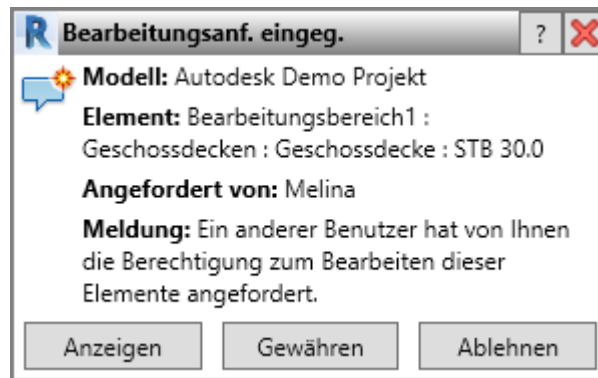
Durch die Anzeigeeinstellung für Arbeitsteilung kann natürlich auch der Entnahmestatus angezeigt werden:



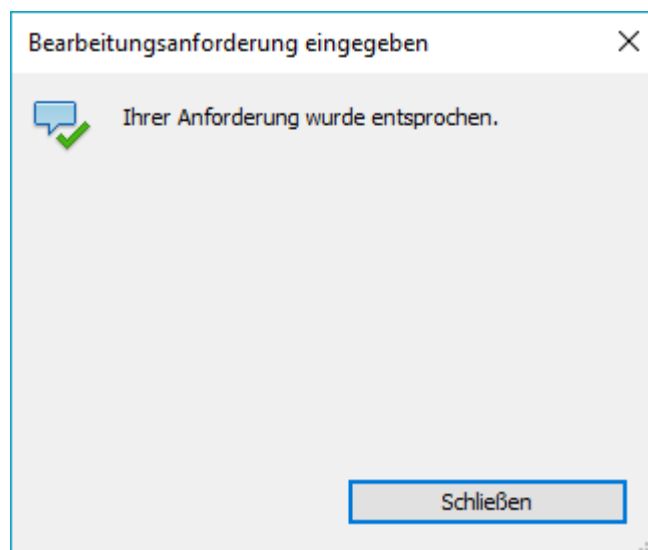
Ist das zu entleihende Element bereits von einem anderen Kollegen entliehen bzw. befindet es sich in seinem Bearbeitungsbereich, wird folgende Meldung angezeigt:



Der Eigentümer des Elements erhält nun die Aufforderung und kann das Element freigeben, oder auch die Anforderung ablehnen:



Über die Freigabe wird der Anforderer ebenfalls benachrichtigt:



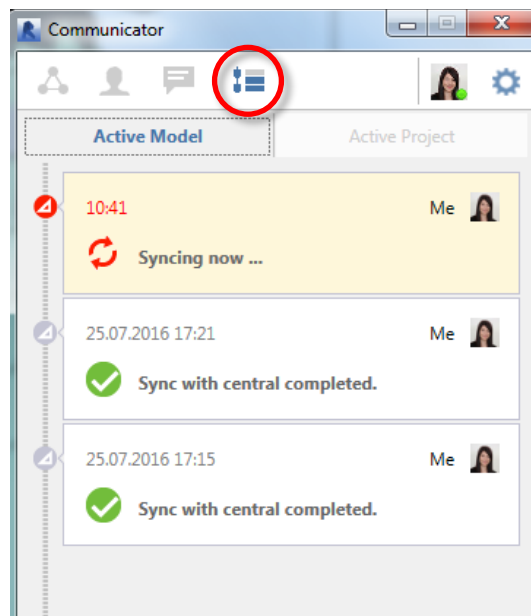
Communicator

Die bisher erläuterten Punkte sind im Großen und Ganzen für alle Formen von Zusammenarbeit in Revit gleich – egal ob über C4R, lokales Netzwerk oder Revit-Server gearbeitet wird.

Ein wichtiger Bestandteil von C4R ist allerdings der Communicator, der standardmäßig automatisch beim Start eines C4R-Projekts gestartet wird bzw. jederzeit über folgende Schaltfläche aufgerufen werden kann:



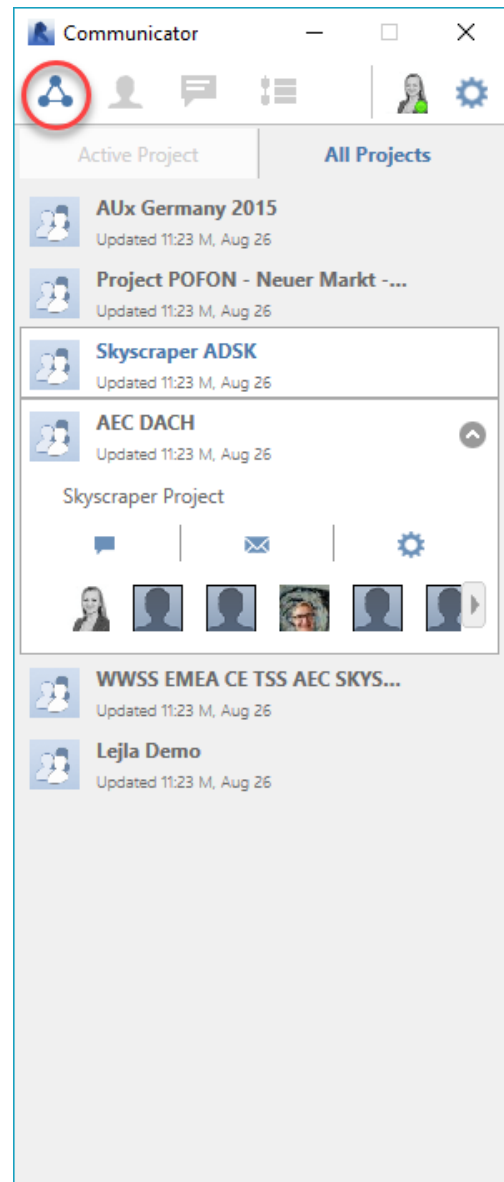
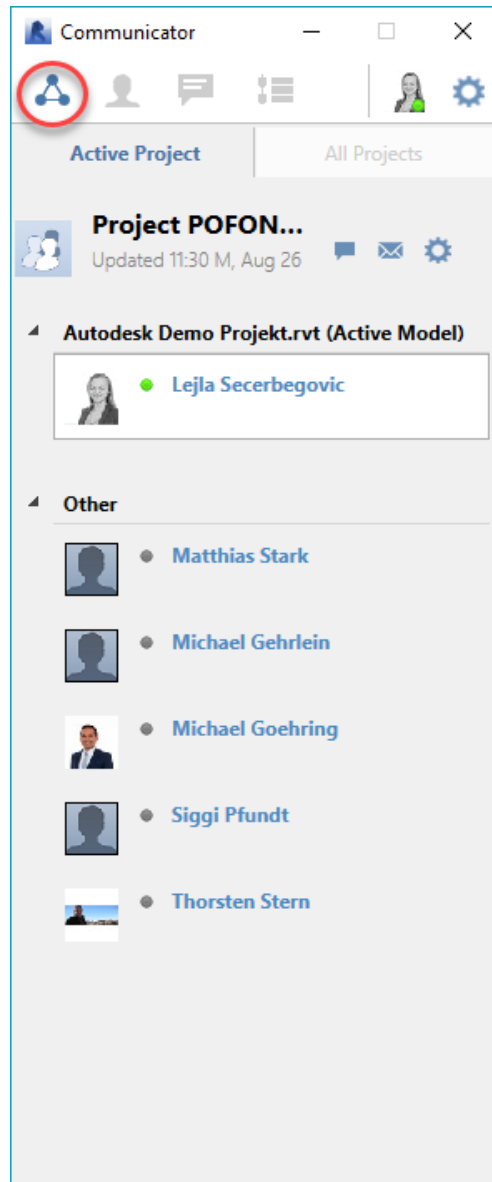
Der Communicator zeigt im Feed den aktuellen Status aller aktiven Bearbeiter an – so kann leicht nachvollzogen werden, ob auf dem aktuellen Modellstand gearbeitet wird und wann andere Kollegen zuletzt Ihre Änderungen synchronisiert haben:



Sofern das Projekt mehrere Modelle enthält, kann von *Active Model* auf *Active Project* umgeschaltet werden, so dass der Aktualisierungsstatus für alle Modelle angezeigt wird.

Der Communicator verfügt über mehrere Registerkarten:

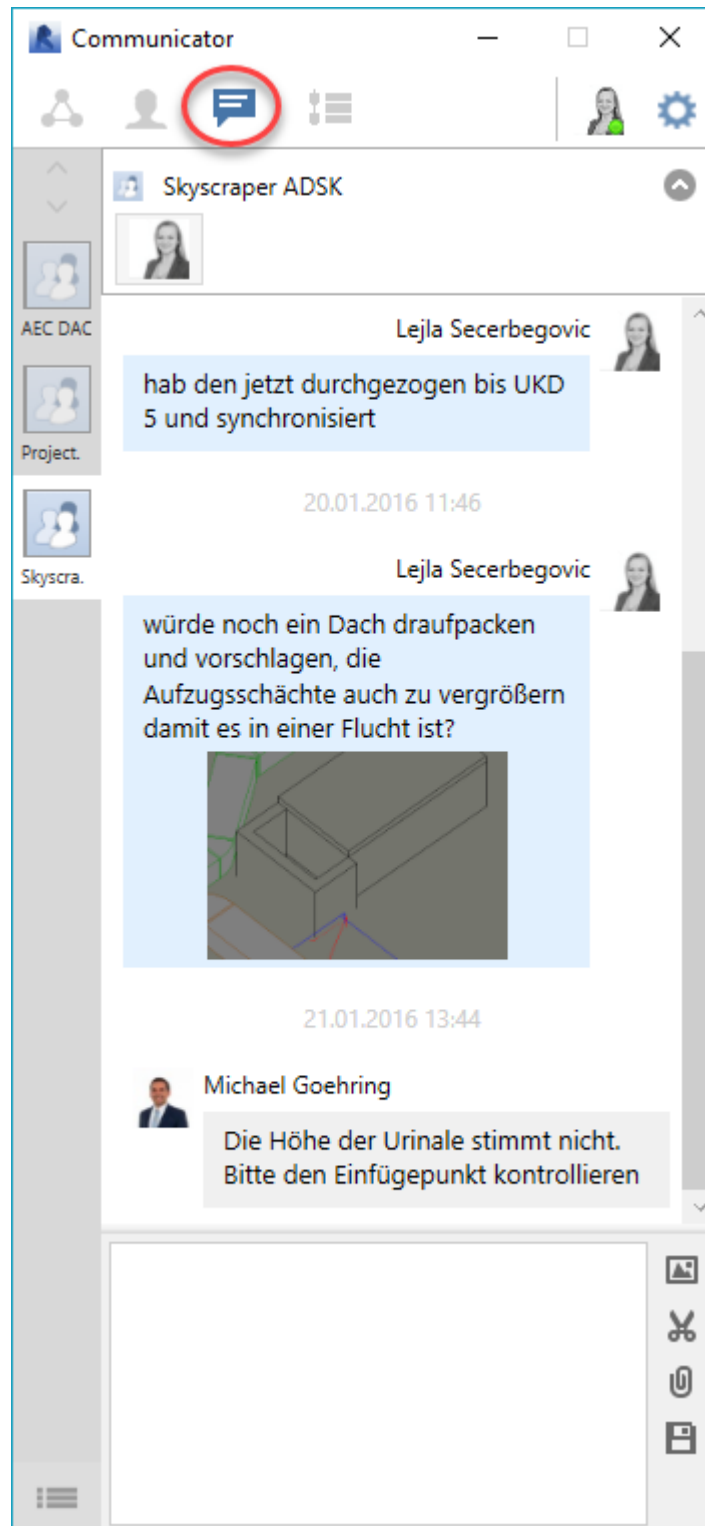
In der ersten Registerkarte sind Details über das aktuell geöffnete Projekt sowie alle derzeit eingeloggtten User sichtbar:



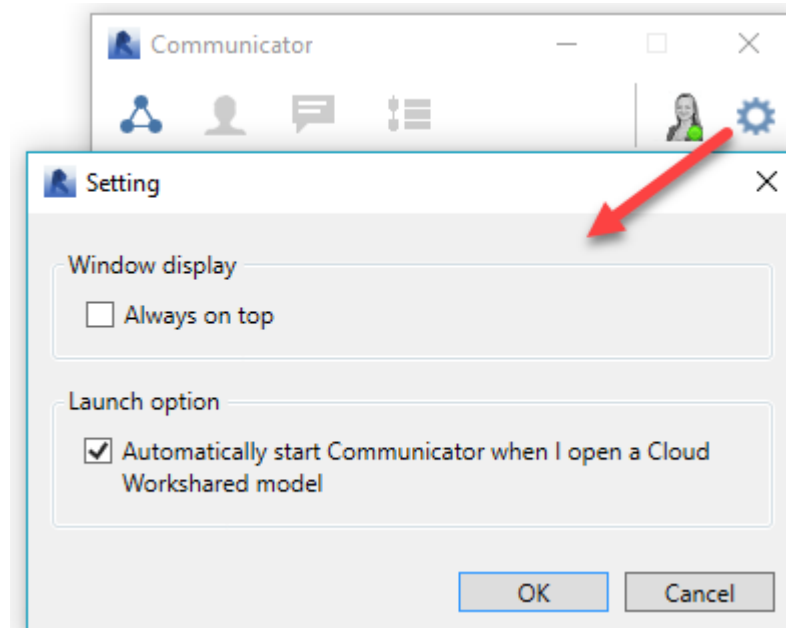
Unter *All Projects* können alle freigegebenen Projekte eingesehen werden, um so beispielsweise den dazugehörigen Chat zu laden, ohne dafür das Projekt in Revit öffnen zu müssen.

Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Communicator als vollwertiges Kommunikationsmittel zwischen den Projektbeteiligten genutzt werden kann, auch wenn Sie das Projekt aktuell nicht geöffnet haben.

In dem Chatfenster können Unterhaltungen zu verschiedenen Projekten geführt und auch Screenshots sowie Anhänge verschickt werden:

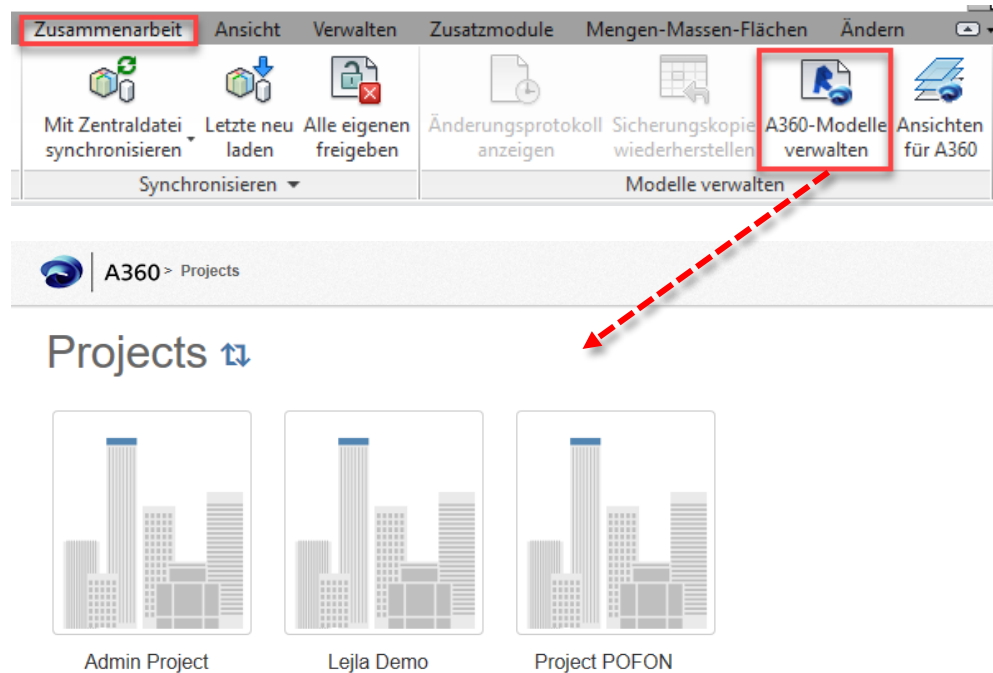


In den Einstellungen kann festgelegt werden, ob der Communicator immer im Vordergrund angezeigt werden soll, sowie ob er automatisch beim Öffnen der A360 Modelle gestartet wird:

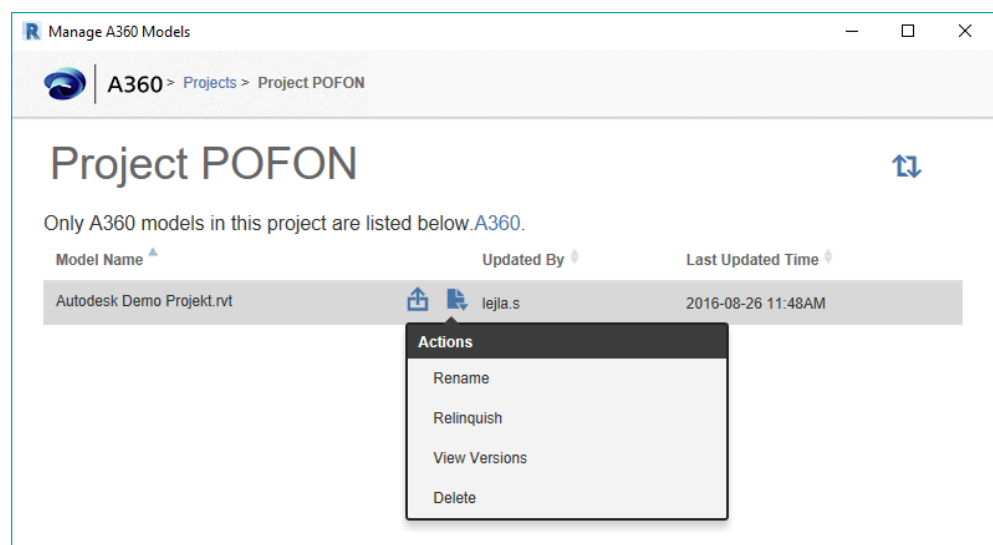


Arbeiten mit BIM 360 Team

Revit erlaubt die direkte Verwaltung der auf der BIM 360 Team (ehem. A360) Plattform abgelegten Modelle:



Nach der Auswahl eines Projektes können die dazugehörigen Modelle verwaltet werden:

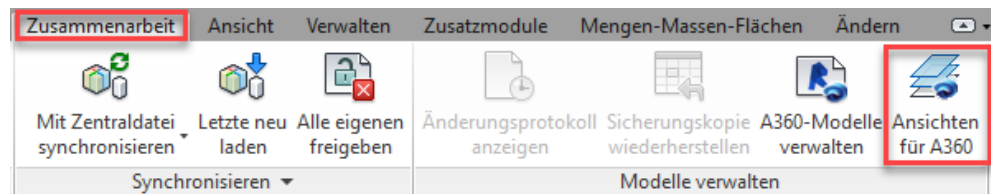


Publish Latest (Modell publizieren)



Revit Projekte können auch für Kollegen und Partner, die nicht mit C4R arbeiten, aber den aktuellen Planungsstand sehen sollen, veröffentlicht werden.

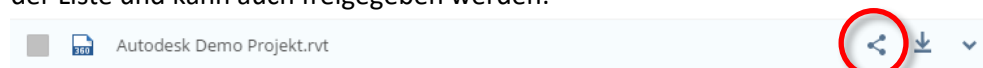
Standardmäßig werden dabei nur die Standard 3D-Ansicht sowie die 2D-Pläne veröffentlicht. Diese Einstellung kann direkt in Revit über die folgende Schaltfläche geändert werden:



Nachdem das Modell veröffentlicht wurde, wird ein entsprechender Hinweis auch im dem obigen Dialog angezeigt:



Nach dem Einloggen unter <http://a360.autodesk.com> erscheint das Modell nun in der Liste und kann auch freigegeben werden:



Freigeben

Freigegebene Verknüpfung ist aktiviert für Autodesk Demo Projekt.rvt

[Verknüpfung kopieren](#) [E-Mail](#) [Einbetten](#)

Dieses Element über den folgenden Link mit allen Personen teilen

[Kopieren](#)

Datenschutzeinstellungen

Betrachten das Herunterladen auf ihren Computer erlauben

Zugriff auf diesen öffentlichen Link nur mit Kennwort ermöglichen

[Kennwort festlegen](#)

Als weitere Aktionen stehen zur Verfügung:

Rename (Modell umbenennen)



Benennt das Revit-Modell um. Das Umbenennen eines Modells hat keine Auswirkungen auf die Arbeit anderer Mitarbeiter im Projektteam. Wenn die Mitglieder des Teams ihre Änderungen synchronisieren, wird ihnen der aktualisierte Modellname angezeigt. Wenn ein Modell allerdings mit einem anderen Modell verknüpft ist und dieses umbenannt wird, muss die Verknüpfung aufgehoben und das umbenannte Modell als neues Exemplar verknüpft werden.

Relinquish (Freigabe erzwingen)

Freigeben von Modellelementen für andere Benutzer. Wenn der Besitzer der benötigten Modellelemente nicht erreichbar ist und die Elemente daher nicht freigeben kann, kann mit dieser Option die Freigabe erzwungen werden.


View Versions (Versionen anzeigen)

Eine neue Version wird jedes Mal erstellt, wenn ein Benutzer eine Synchronisierung mit dem zentralen Projektmodell durchführt. Bei Bedarf können frühere Versionen des Modells wiederhergestellt werden. Wichtig: hierbei wird die gewählte Version zur aktuellen Version, und alle neueren Versionen werden gelöscht. Werden Versionen auf diese Weise mit der Wiederherstellungsfunktion gelöscht, kann dies nicht rückgängig gemacht werden.

Version	By	Time	Comments	Action
3 LATEST	Melina.Vlachousi@techdata...	2016-07-25 05:21PM		
2	Melina.Vlachousi@techdata...	2016-07-25 05:15PM		
1	Melina.Vlachousi@techdata...	2016-07-25 04:48PM		

Restore ✕

Wohnhaus am Hang - C4R.rvt

 You are about to restore **Wohnhaus am Hang - C4R.rvt** to version 2 saved at 2016-07-25 05:15PM by Melina.Vlachousi@techdata.com

Before you restore the model, **confirm** the following:

- I am aware of the risk **that all versions** later than the selected version will be permanently deleted. <
- I have notified other **team members** to save their changes elsewhere.

What are the risks of restore? Restore CancelButton

Delete (Modell löschen)

Beim Löschen wird das Modell in den BIM 360 Papierkorb verschoben, und die Mitglieder des Projektteams können ihre Änderungen am Modell nicht synchronisieren. Das Modell bleibt 30 Tage lang im Papierkorb und kann bei Bedarf innerhalb dieser Zeit aus dem Papierkorb wiederhergestellt werden.



FAQ

Was ist Collaboration for Revit®?

Autodesk® Collaboration for Revit® ist ein webbasierter Dienst, der es Projektbeteiligten aus mehreren Unternehmen erlaubt, im Sinne des Building Information Modeling (BIM) – Prozesses ein gemeinsames *Revit®* Modell gleichzeitig und unabhängig vom Standort und der Unternehmenszugehörigkeit der einzelnen Beteiligten zu bearbeiten. Somit ist die Bearbeitung über die eigene Firewall hinaus möglich.

Die Projektumgebung BIM 360 Team bietet darüber hinaus Funktionen für die browserbasierte Darstellung und die Koordination von *Revit®* Modellen, die in *Collaboration for Revit®* abgelegt sind. Darüber hinaus können weitere projektbezogene Dokumente und Daten online abgelegt und zugeteilt werden. Somit bietet das System eine Plattform zur zentralen Datenablage und zum zentralen Zugriff auf alle im Team verwendeten Projektunterlagen.

Wer kann Collaboration for Revit® verwenden?

Zu diesem Zeitpunkt ist *Collaboration for Revit®* in englischer Sprache weltweit verfügbar. *Collaboration for Revit®* kann zusammen mit *Autodesk® Revit®* ab Version 2015 (außer *Autodesk® Revit® LT*) verwendet werden. Es ist zwingend erforderlich, dass alle Projektmitarbeiter die gleiche *Autodesk® Revit®* Version verwenden. Die Verwendung von *Collaboration for Revit®* in einer Umgebung mit verschiedenen *Revit®* Versionen (z.B. gleichzeitig 2015 und 2016) ist nicht möglich.

Was ist der Communicator für Revit®?

Bei dem Communicator für *Revit®* handelt es sich um eine synchronisierte Chat Applikation, welche mit Modellen, die in *Collaboration for Revit®* bearbeitet werden, verwendet werden kann. Dies ermöglicht die modellbezogene Projektkommunikation in Projektteams – unabhängig von Standort oder Unternehmenszugehörigkeit des Bearbeiters. Neben den Chat-Funktionen können Team-Mitglieder mithilfe des Aktivitätsverlaufs einsehen, wer und wann Änderungen am Modell vorgenommen hat. Communicator für *Revit®* ist eine eigenständige Applikation, die auch außerhalb von *Revit®* verwendet werden kann, um kontinuierlich mit dem Projektteam verbunden zu bleiben.

Communicator für *Revit®* ist Bestandteil des *Collaboration for Revit®* Produkts und kann nicht separat erworben werden.



Worin besteht der Zusammenhang zwischen Collaboration for Revit® und Autodesk® BIM 360 (ehem. A360) Team?

Ein Abonnement des *Collaboration for Revit®* Dienstes schließt den Zugang und die Möglichkeit der Nutzung in vollem Umfang des *Autodesk® BIM 360 Team* Dienstes mit ein. *BIM 360 Team* ist ein webbasierter Dienst, der Planungsteams einen zentralen Arbeitsbereich zur Zusammenarbeit bietet. Mithilfe von *BIM 360 Team* können Anwender von *Collaboration for Revit®* auf Modelle zugreifen und diese auf verschiedenen Endgeräten, wie z.B. im Webbrowser oder auf mobilen Geräten, verwenden.

Wie unterscheidet sich Collaboration for Revit® von Revit® Server?

Collaboration for Revit® erlaubt eine gleichzeitige Bearbeitung des Modells ähnlich wie *Revit® Server*, jedoch ohne die Notwendigkeit einer besonderen Server Hardware oder IT Setups. Dies erlaubt es Projektteams leichter und kosteneffizienter an *Revit-*Modellen zusammen zu arbeiten.

Der Communicator sowie die Projektumgebung *BIM 360 Team*, die das Betrachten, Teilen und Bearbeiten von Modellen und dazugehörigen Dokumenten bereitstellt, sind ausschließlich Bestandteil von *Collaboration for Revit* – nicht von *Revit® Server*.

Ist Revit® Server weiterhin erhältlich?

Zu diesem Zeitpunkt hat *Autodesk®* keine Pläne, die Verfügbarkeit von *Revit® Server* zu ändern oder einzustellen. Beide Systeme werden weiterhin für Kunden verfügbar sein. Damit bietet Autodesk sowohl eine Möglichkeit der standortübergreifenden Projektzusammenarbeit auf eigenen Systemen innerhalb des LAN oder WAN, als auch eine cloudbasierte Lösung für die Zusammenarbeit über verschiedene Unternehmen hinweg.



Wie funktioniert Collaboration for Revit® zusammen mit Autodesk® Vault®?

Modelle, die in *Collaboration for Revit®* bearbeitet werden, können lokal heruntergeladen und in *Autodesk® Vault* archiviert werden.

Wie kann ich ein Abonnement für Collaboration for Revit® erwerben?

Sie können ein Cloud Abonnement für *Collaboration for Revit®* entweder über den Autodesk® Online Store oder von Ihrem autorisierten *Autodesk®* Fachhändler erwerben.

Ist Collaboration for Revit® im Rahmen der Autodesk® Maintenance oder Desktop Subscription verfügbar?

Nein. Dieser Service ist nicht in der Desktop oder Maintenance Subscription enthalten.

Berechtigt ein Collaboration for Revit® Cloud Abonnement Anwender dazu, auch andere Autodesk® Cloud Dienste, wie etwa Energy Analysis for Revit® oder A360 Rendering zu verwenden?

Nein. Der einzige zusätzliche Clouddienst, der in einem Cloud Abonnement für *Collaboration for Revit®* enthalten ist, ist ein Cloud Abonnement für BIM 360 *Team* (siehe oben).

Wie kann ich Collaboration for Revit® Benutzerkonten mit entsprechenden Revit® Netzwerklizenzen verknüpfen?

Jedes *Collaboration for Revit®* Abonnement bezieht sich auf einen definierten Endbenutzer eines Unternehmens, der im Account Portal festgelegt werden kann. Diese Zuordnung kann nach Bedarf vom Abonnement-Inhaber angepasst werden.



Wie greife ich auf Collaboration for Revit® zu?

Teams erstellen Projekte und fügen Teammitglieder innerhalb von BIM 360 Team hinzu. Die Zugangsberechtigung hierzu ist als Cloud Abonnement in Collaboration for Revit® enthalten.

Sobald Sie zu einem Projekt in BIM 360 Team hinzugefügt wurden, können Sie auf die Revit-Modelle, die in Collaboration for Revit® verwaltet werden, zugreifen, wenn Sie sich in Revit® mit Ihrem Autodesk® Account anmelden. Eine Schritt-für-Schritt Anleitung hierzu finden Sie in [dieser Hilfedokumentation](#).

Alle Projektmitglieder, die administrative Aufgaben erledigen müssen (Anlegen von Projekten und Personen, rechtevergabe etc.), benötigen eine gültige Lizenz (Abonnement) von A360 Team.

Projektbeteiligte, die über Collaboration for Revit an den in BIM 360 Team abgelegten Revit Modellen arbeiten, benötigen eine gültige Lizenz (Abonnement) von Collaboration for Revit, die A360 Team beinhaltet.

Projektbeteiligte die Daten in BIM 360 Team (außer Revit Modelle) betrachten, kommentieren und teilen wollen, benötigen keine Lizenz (Abonnement). Somit können Unternehmen andere am Projekt Beteiligte in BIM 360 Team einbinden, ohne dass ihnen dafür weitere Kosten entstehen.

Wie greifen Teammitglieder auf Modelle mithilfe von Collaboration for Revit® zu?

Teammitglieder werden vom Moderator im BIM 360 Team Portal zu einem BIM 360 Team Projekt eingeladen. Nachdem das Modell einmalig in Collaboration for Revit® initiiert wurde, können alle Projektmitglieder das Modell lokal mit Revit® bearbeiten.

Mitglieder des BIM 360 Team Projektes können darüber hinaus freigegebene Modelle auf der BIM 360 Team Plattform über Webbrowser oder die entsprechende mobile App auf mobilen Geräten betrachten, prüfen und kommentieren – ohne dafür eine kommerzielle Revit®Lizenz zu benötigen.



Was ist ein Team Hub?

Ein IT Leiter erstellt einen sogenannten Team Hub in BIM 360 Team, um Personen, Projekte und Daten miteinander zu verknüpfen. Ein Team Hub beinhaltet Team-Mitglieder und mindestens einen Administrator, der den Zugriff auf Projekte und zugehörige Inhalte steuert. Als Team-Mitglied können Sie alle Projekte im Hub sehen, zu denen Sie eingeladen wurden, sowie alle Projekte, die nicht als „geheim“ eingestuft wurden.

Abonnenten von *Collaboration for Revit®* können mehreren Hubs angehören.

Was ist ein "Projekt"?

Ein Projekt ist ein Arbeitsbereich, in dem ein Team alle relevanten Informationen an einem gemeinsamen Ort ablegt. Jedes Projekt gehört zu einem Hub und beinhaltet eigene Daten, Personen, Kalender und Wiki. Wenn Sie in der Dateinavigation in *Revit®* den Punkt BIM 360 auswählen, listet *Revit®* alle Projekte der Hubs auf, bei denen Sie Projektmitarbeiter sind.

Was ist die Rolle von Projektbeteiligten, die kein Abonnement für Collaboration for Revit® haben?

Projektbeteiligte können freigegebene Revit-Modelle hoch- und herunterladen, sowie diese betrachten, komentieren und über BIM 360 kommunizieren.

Kann ich ein Model herunterladen und es vom Collaboration for Revit® Dienst lösen?

Ja. Modelle können von *Collaboration for Revit®* gelöst und lokal gespeichert werden. Nach diesem Vorgang kann das Modell im *Collaboration for Revit®* Dienst gelöscht werden.

Können Teams bestimmen, wo ihre Daten gespeichert werden?

Das Modell befindet sich in der *Autodesk®* Cloud-Umgebung und zum jetzigen Zeitpunkt können Teams keinen spezifischen Speicherort bestimmen.



Kann das Modell anstatt in der Cloud auch von einem eigenen Server mit dem Collaboration for Revit® Dienst verwendet werden?

Eine solche – sogenannte „private Cloud“ – Lösung wird zum jetzigen Zeitpunkt vom *Collaboration for Revit®* Dienst nicht unterstützt. Für die Verwendung des *Collaboration for Revit®* Dienstes ist es erforderlich, daß das *Revit®* Model auf der BIM 360 Plattform in der *Autodesk®* Cloud abgelegt wird.

Wie viel Latenz gibt es in der Bearbeitungsumgebung?

Da *Collaboration for Revit®* mit einer *Revit®*-Anwendung nativ auf einem Windows® PC ausgeführt wird, hängt die allgemeine Leistung wesentlich von der Hardware des Rechners und der Größe des zu bearbeitenden Modells ab. Vorgänge, die eine Transaktion mit dem *Collaboration for Revit®* Dienst erfordern, hängen von der Netzwerklatenz und Bandbreite zwischen dem PC und dem *Collaboration for Revit®* Dienst ab.

Darüber hinaus läuft auf allen Rechnern, auf denen *Collaboration for Revit®* läuft, ein Hintergrunddienst, der proaktiv aktualisierte Modelldaten lokal auf dem Computer zwischenspeichert. Dadurch wird eine signifikante Leistungssteigerung erzielt.